Landeshauptstadt
München
Referat für Arbeit und Wirtschaft

Dr. Christian Scharpf
Referent für Arbeit und Wirtschaft

I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 22
Aubing-Lochhausen-Langwied
Herrn Sebastian Kriesel
Landsberger Straße 486
81241 München

02.07.2026

Gelände EDEKA Bodenseestr. 253
BA-Antrags-Nr. 26-32 / B 00004 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied vom 13.05.2026

Sehr geehrter Herr Kriesel,

der Bezirksausschuss beantragte am 13.05.2026 die Barrierefreiheit des EDEKA-Markts in der Bodenseestraße 253 auf der Seite zum Fußgängerweg zwischen S-Bahn Neuaubing und Limesstraße (Unterführung) wiederherzustellen und an dem Pausenplatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Aschenbecher anzubringen. Die Stadt München soll auf den Betreiber des EDEKA-Markts bezugnehmend auf diese zwei Punkte einwirken.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Die Stadt München hat sich an die EDEKA Südbayern Handels Stiftung & Co. KG gewandt, um auf die Notwendigkeit hinzuweisen, die Barrierefreiheit auf der Seite zum Fußgängerweg zwischen der S-Bahn Neuaubing und der Brunhamstraße wiederherzustellen. Wir haben auf die Bedeutung eines barrierefreien Zugangs für Menschen mit Bewegungseinschränkungen, Kinderwagen und Fahrrädern hingewiesen und um eine zeitnahe Lösung gebeten.

Auch ist sich die Stadt München der Umweltbelastung durch unsachgemäß entsorgte Zigarettenstummel bewusst. In Bezug auf den Pausenplatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde die EDEKA Südbayern Handels Stiftung & Co. KG gebeten, diesen mit einem Aschenbecher oder einer ähnlichen Entsorgungsmöglichkeit auszustatten.

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: 089 233-724120
E-Mail: standortentwicklung.raw@muenchen.de

Folgende Stellungnahme haben wir von der EDEKA Südbayern Handels Stiftung & Co. KG erhalten:

„In den vergangenen Monaten wurde der EDEKA-Markt einschließlich der Außenanlagen umfassend modernisiert. Im Zuge dieser Maßnahmen kam es aus Sicherheitsgründen temporär zu Absperrungen. Diese Arbeiten sind inzwischen weitgehend abgeschlossen, sodass die entsprechenden Absperrungen zwischenzeitlich entfernt wurden. Der Zugang zum Markt ist wieder barrierefrei und uneingeschränkt möglich. Mit der Eröffnung eines zusätzlichen Drogeriemarktes am 11. Juli 2026 wird das Nahversorgungsangebot am Standort weiter ergänzt. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich im Juli vollständig abgeschlossen sein und dient der zukunftsorientierten Stärkung des Standorts. Wir freuen uns, dass wir mit den getätigten Investitionen die Nahversorgung vor Ort nachhaltig sichern konnten.

Auch die Hinweise zur Sauberkeit im Umfeld haben wir aufgegriffen. Vor Ort wurden entsprechende Maßnahmen umgesetzt und die Mitarbeitenden sensibilisiert, um die Situation nachhaltig zu verbessern.“

Ich hoffe, dass Ihrem Anliegen damit Rechnung getragen wurde.

Mit freundlichen Grüßen

II. Vor Auslauf über
GB2/L
RS/R

III. Abdruck von I. und II.
an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G West
z.K.

IV. Wv. RAW-GB2-SG5
Zum Versand

Dr. Christian Scharpf